

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 2 (1895)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zug.** Letzten Mittwoch, den 24. April fand auf dem herrlich gelegenen Rosenberg ob Zug die Versammlung der Sektion Zug des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz statt. Schade, daß das Wetter nicht ganz günstig war, was manche Mitglieder und Schulfreunde vom Besuche abgehalten hat. Immerhin waren die Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen und Zug vertreten und eine recht erfreuliche Anzahl Teilnehmer erschienen. Nach der Begrüßung durch das Präsidium, das, anknüpfend an die wunderherrlich aufblühende Frühlingsnatur, auch für das Schulleben solch hoffnungsvolle Ausblicke wünschte, hielt Herr Sekundarlehrer Staub in Baar ein inhaltlich und formell gleich ausgezeichnetes Referat über das neue Metall Aluminium und führte uns die Geschichte seiner Entdeckung, seiner Gewinnung von den ersten Anfängen bis in die neueste Zeit, seiner Eigenschaften, seiner gegenwärtigen und zukünftigen Verwendung für das private und öffentliche Leben vor, alles zugleich mit der notwendigen Veranschaulichung. So wurde in zwei exakt ausgeführten Zeichnungen die Gewinnung des Aluminiums in der Fabrik in Neuhausen, Kt. Schaffhausen, nach dem Heroult'schen Prozeß trefflich illustriert. — Der allgemeine Beifall, der dem Referenten am Schlusse seines Vortrages gezollt wurde, mag ihm eine kleine Belohnung sein für die vielen Mühen, denen er sich bei seiner Arbeit unterzogen hat. — Nachher referierte Seminarlehrer Baumgartner über den Stand der Schulbankfrage der Gegenwart. Nachdem zuerst die Anforderungen, die die heutige Zeit an eine gute Schulbank stellt, nach der hygieinischen, pädagogischen, technischen und finanziellen Seite hin erörtert waren, wurden die wichtigsten Schulbanksysteme der Schweiz kurz besprochen und dann noch ein Blick aufs Ausland geworfen. Während der Besprechungen zirkulierten die Abbildungen der einzelnen Banksysteme unter den Zuhörern. — Beide Vorträge werden mit der Zeit in den „Päd. Blättern“ erscheinen, daher begnügen wir uns hier mit diesen allgemeinen Andeutungen.

Am Schlusse wurden noch die Vorbereitungen auf die Generalversammlung unseres Vereins besprochen und dem Sektionskomitee der Auftrag gegeben, bis anfangs Juni bestimmte Vorschläge zur Organisation desselben vorzulegen.

Mit dem Bewußtsein, einige lehrreiche und zugleich gemütliche Stunden mit einander verlebt zu haben, schieden die Mitglieder. Auf baldiges Wiedersehen! —

### **Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.**

**Anstandsbüchlein für das Volk.** Kurzgefaßte Unterweisung über das anständige Benehmen in verschiedenen Lebenslagen. B. Fr. Vogt, Donauwörth, Verlags-handlung L. Auer. 175 St. Preis 50 Pf. — Mangel an Höflichkeit und Anstand beklagt man vielfach bei der heranwachsenden Jugend. Es fehlt freilich nicht an Anweisungen zu einem anständigen Benehmen; aber diese stehen vielfach auf ganz realistischen Boden und nehmen keine Rücksicht auf die christlich-religiöse Erziehung. Dadurch wird Höflichkeit meist Eigennutz und Selbstsucht. — Das vorliegende Büchlein baut seine Lehren auf positiv-christlichem Boden auf und gibt so den Formen des Anstandes und der Höflichkeit einen religiösen und zwar christlichen Gehalt. Zudem ist es in leicht verständiger Sprache abgefaßt. Wir möchten es allen Erziehern und Lehrern deshalb bestens empfehlen. Es ist billig und schön ausgestattet.